



Der Erste Theil.

Caput I.

Von Affection und Eigenschafft der Linien / bene-
bens etlichen Auffgaben / deroselben Nutz / zu unserm
Vorhaben / offtermahls erscheinet.



S ist insonderheit zu betrachten / daß
wo die Unterscheid der Durchschnitt / so
die lineæ verrichten / herkommen / wañ
nemlich die Kunst ihre proportion in
den lineis suchet / und die Eintheilung
gleichsam von der Natur beschehen / und
in dem Gemüth begriffen / mit den Theilungen / so die
Kunst auff den Instrumentis machet / vergleicht / in dem
sie auff eine gewisse und unfehlbare lineam in beyden
gründet. Diese linea ist nun / in den auffgerichteten Cor-
poribus oder lineis, die perpendicularis, welche durch
Hülff der Schwere erfunden wird in der operation; und
meridionalis, welche durch den Sonnen Schatten uns
wird angezeigt. Auff diese lineas nun / läst die Kunst /
nach derselben unterschiedlichen Würlungen / lineas lauf-
fen /

B ij

fen /